



Niederschrift

über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WA/03/2020) vom 17.06.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Michael Meggle

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Herr Rolf Aulitzky

Frau Claudia Bern

Herr Klaus Biewald

Herr Jörg Erdmann

Vertretung für Herrn Krogowski

Frau Inken Kuhn

Herr Martin Opp

Herr Werner Panusch

Herr Jan-Rolf Plagmann

Herr Rolf Strohmeier

Vertretung für Herrn Hegewald

Herr Bernd Wackernagel

beratendes Mitglied

Herr Karl Christian Fleischfresser

Sachkundige/r

Herr Arne Levsen

Ing. Büro Levsen

Protokollführer/in

Laura Karstädt

Mitarbeiterin Eigenbetrieb Gemeinde Laboe

Abwesend:

Mitglieder

Herr Marcus Hegewald

fehlt entschuldigt

Herr Frank Krogowski

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:05 Uhr

Ende 20:59 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 26.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters
8. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) vom 20.02.2018 LABOE/BV/381/2020
9. Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/406/2020
10. Barrierefreier Strandzugang an der Lesehalle LABOE/BV/399/2020
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Meggle, begrüßt die anwesenden Mitglieder im Werkausschuss der Gemeinde Laboe und die interessierten Bürgerinnen und Bürger. Er eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit mit 11 stimmberechtigten Mitgliedern und die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Er erläutert kurz die Hygieneregeln für diesen Fachausschuss und bittet um die Angaben auf den ausliegenden Kontaktbögen für die Besucherinnen und Besucher dieser Sitzung.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die/Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschussvorsitzende lässt über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen, Vorschläge oder Anregungen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" vom 26.02.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 26. Februar 2020 werden nicht vorgebracht. Ausschussvorsitzender Meggle gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gemachten Beschlüsse bekannt. Es wurde der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes ohne Gegenstimmen angenommen.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende hat keine Mitteilungen zu machen, begrüßt aber Herr Arne Levensen, der zum TOP 10 anwesend ist.

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters/Werkleiters

1. Zur Einhaltung der Abstandsregeln aufgrund des Coronavirus wurde der Strand in drei Zonen eingeteilt (ein Strandkorbereich und zwei Handtuchbereiche). Seit Pfingsten ist ein Strandservice eingeführt worden. Dieser Service wird positiv angenommen.
2. Die Gefahrenstellen am Strandzaun zwischen Katzbek und Birkenweg wurden abgesperrt und müssen repariert werden. Eine Fachfirma wurde zur Angebotsabgabe aufgefordert.

3. Corona bedingt muss die Gemeinde mit Mindereinnahmen rechnen. Diese werden sich auf das Aufkommen im Bereich Kurabgaben, Schwimmhalleneintritt und Parkplätze- einnahmen negativ auswirken. Dies kann einen Nachtragshaushalt nach sich ziehen.
4. Die MWSH soll noch während der Saison öffnen. Die technischen Vorbereitungen laufen derzeit. Auch die Erarbeitung eines Hygienekonzeptes ist in Vorbereitung. Das Bad wird in Kürze mit Wasser befüllt sein. Daran wird eine Beprobung des Wassers durchgeführt werden. Diese wird dem Gesundheitsamt des Kreises Plön vorgelegt.

**TO-Punkt 8: 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) vom 20.02.2018
Vorlage: LABOE/BV/381/2020**

Der Ausschussvorsitzende Meggle übergibt das Wort an den Werkleiter, welcher auf die Notwendigkeit der Satzungsänderung eingeht.

Nach Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Werkausschuss „Hafen, Tourismus und Schwimmhalle“ empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Ostseebad Laboe vom 20.02.2018 über die Erhebung von Hafengebühren (Hafengebührensatzung) zu beschließen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2018 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/406/2020**

Der BGM berichtet über das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 und verweist auf die heute vor der Sitzung statt gefundenen Schlussbesprechung. Die Vorlage des Jahresabschlusses ist nahezu fristgerecht erfolgt. Im Anschluss stellt der Werkleiter Daten und Zahlen zum Abschlussbericht dar und beantwortet Detailfragen. Vor der Abstimmung wird eine Tischvorlage verteilt mit der die Beschlussvorlage geändert wird. Die Tischvorlage wird als Anlage zu Protokoll genommen.

Anschließend wird folgender Beschluss gefasst:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, zum Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe folgende Beschlüsse:

1. Der Prüfbericht über die Jahresabschlussprüfung 2018 des Gemeindebetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe wird wie folgt festgesetzt:

Der Jahresausgleich wird mit einer
 Bilanzsumme in Höhe von 5.931.307,72 EUR,
 Summe der Erträge in Höhe von 1.825.072,32 EUR,

Summe der Aufwendungen in Höhe von 2.483.696,14 EUR,
 und einem Jahresergebnis in Höhe von - 658.623,82 EUR
 festgestellt.

Der Verlust des Eigenbetriebes ist durch die Gemeinde Ostseebad Laboe auszugleichen.

3. Die Betriebsteile sind mit folgenden Abschlüssen am Betriebsergebnis beteiligt:

Betriebsteil Tourismus: - 64.581,71 EUR
 Betriebsteil Hafen: -131.812,76 EUR
 Betriebsteil Meerwasserschwimmhalle: - 463.089,01 EUR
 Betriebsteil Bauhof: 859,66 EUR

4. Es erfolgten Abschlagszahlungen auf die Verlustzuweisung für das Wirtschaftsjahr 2018 in Höhe von 624.900,00 EUR. Die Differenz zum festgestellten Jahresverlust (658.623,82 EUR) beträgt 33.723,82.

5. Der Erstattungsbetrag der Gemeinde Ostseebad Laboe für die Nutzung der touristischen Infrastruktur durch Einheimische beträgt laut Jahresabschluss 216.911,71 EUR. Es erfolgten Abschlagszahlungen hierauf in Höhe von 184.500,00 EUR. Der Differenzbetrag in Höhe von 32.411,71 EUR zusammen mit dem Verlustausgleich, also insgesamt 66.135,53 EUR, von der Gemeinde Ostseebad Laboe an den Gemeindebetrieb Ostseebad Laboe 2020 zu zahlen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

TO-Punkt 10: Barrierefreier Strandzugang an der Lesehalle
Vorlage: LABOE/BV/399/2020

BGM / Werkleiter Voß stellt die Planungsabsichten vor und verweist dabei auf die mögliche Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit. Ein Förderantrag ist fristgerecht gestellt worden. Herr Ingenieur Arne Levsen stellt anschließend die Planung vor. Im Zusammenspiel mit der notwendigen Reparatur der Holzkonstruktion im Unterbau und an der Oberfläche soll neben der Lesehalle der Strandzugang normgerecht barrierefrei gestaltet werden.

Der Entwurf für den Strandzugang ist in 3 Teile gegliedert, an die sich weitere mobile und temporär verlegte Strandpaletten für den sicheren Weg in Richtung Wasser anschließen:

1. Podest/ Plattform, welches Hochwassersicher unterfüttert wird.
2. Rampe auf Pfeilern
3. Begegnungs- Ausweichbereich, um zwei Rollstühlen das Ausweichen zu ermöglichen. Verlegung von Wegeplatten bis an den Uferbereich heran.

Nach Rück- und Detailfragen ergeht folgender Beschluss:

1. Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Durchführung des Projektes „Barrierefreier Strandzugang“.
2. Weiter empfiehlt der Werkausschuss der Gemeindevertretung, im Rahmen eines Nachtrages zum Wirtschaftsplan die Haushaltsmittel für die Auftragsvergaben sicherzustellen und die Fördermittel zu veranschlagen.

Stimmberechtigte:	11
-------------------	----

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Auf Nachfrage teilt der Werkleiter/ Bürgermeister mit, dass die im ORGA-Gutachten enthaltenen Schritte zur Umrüstung der technischen Infrastruktur nahezu abgearbeitet sind. Es liegen 3 Angebote für die T-Infrastruktur vor. Diese sind von Datev-System-Partnern eingereicht worden.

Weiterhin stellen die Mitglieder im Ausschuss Fragen zu den Öffnungszeiten der öfftl. Toilettenanlagen, zu den Hafengebühren in Bezug auf die dauerhafte Stromabnahme, zu Beschädigungen an der Musikmuschel, zu Abstandsregelungen auf der Promenade, dem Förderwanderweg und zu den Stellenbeschreibungen im Eigenbetrieb.

Die Fragen werden durch den Werkleiter/ Bürgermeister aufgenommen und beantwortet. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie appelliert er weiter an die Eigenverantwortung bezüglich des Abstandgebotes von 1,50m.

Zudem beantwortet der Bürgermeister noch zwei Fragen aus vergangenen Sitzungen. Zum einen die Kostenbeteiligung des SFK an der Nordmole und zum anderen den Verbleib des Defibrillators der MWSH.

Michael Meggle
- Ausschussvorsitzender-

gez. Laura Karstädt
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

gesehen:
Heiko Voß
-Bürgermeister-